



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **20-3847**

### Kleine Anfrage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bauausschuss	11.07.2017
Öffentlich	Bezirksversammlung	28.09.2017

#### **Moltkeblock**

#### **Kleine Anfrage von Wolfgang Ziegert (Fraktion DIE LINKE)**

Der Moltkeblock zwischen Bleickenallee, Griegstraße, Bernadottestraße, Am Rathenaupark und Grünebergstraße ist ein herausragendes Zeugnis humanistischer Baukultur, die in Altona u.a. mit den Namen der Oberbaudirektoren Weiß und Oelsner verbunden ist. Umfasst von der hochgeschossigen Randbebauung befindet sich im Blockinnenbereich die Grüne Lunge, die in Form von Mietergärten intensiv gepflegt wird.

Vor einigen Jahren gab es Gelüste von auf Baurendite fixierten Büros, dieses beispielhafte ökologische Konzept von Wohnen zu zerstören. Dies konnte zurückgewiesen werden. Nun scheint es so, dass über die klammheimliche Vernachlässigung der Substanz in Teilen der Blockumrandung dieses Ziel weiterverfolgt werden soll.

#### **Vor diesem Hintergrund frage ich:**

1. Welche Leerstände von Wohnungen im gesamten oben beschriebenen Block sind dem Amt seit wann bekannt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Straßen und Hausnummern)
2. Welche Aktivitäten wurden vom Amt eingeleitet, um Leerständen zu begegnen und die betroffenen Wohnungen dem Wohnungsmarkt wieder zuzuführen?
3. Welche Bauanträge welchen Inhaltes wurden seit 2011 beim Amt gestellt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Straßen und Hausnummern)
4. Wann wurden diese beschieden?
5. Wann ist die Fertigstellungsmeldung zu der Baumaßnahme beim Amt eingegangen?
6. Welche amtlichen Baustellenbegehungen in welchem Objekt im Rahmen welcher Baumaßnahme fanden statt?

#### **Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:**

Zu Frage 1:

Dem Amt liegt seit Februar eine anonyme Anzeige über leerstehende Wohnungen im Moltkeblock (Othmarscher Kirchenweg 7-9) vor. Der Eigentümer wurde hierzu angehört; z.Zt. läuft ein Genehmigungsverfahren gem. § 10 Wohnraumschutzgesetz.

Zu Frage 2:

Nach Bekanntwerden von Leerständen (länger als vier Monate) erfolgt eine Anhörung mit dem Ziel einer Sachverhaltsaufklärung und einer schnellstmöglichen Wiederaufnahme im Rahmen freiwilliger Abhilfe. Durch den Nachweis der Wiedervermietung waren weitere Maßnahmen nicht erforderlich.

Zu Frage 3:

Folgende Bauanträge wurden seit 2011 gestellt:

1. Umbau, Sanierung, Dachausbau und Errichtung von Balkonanlagen (+11WE)  
Othmarscher Kirchenweg 3-9
2. Kindertagespflege Minimäuse (max. 10 Kinder)  
Othmarscher Kirchenweg 7
3. Denkmalgerechter Dachausbau mit 4 WE, Errichtung von Balkonanlagen (+1WE)  
Bernadottestraße 72

Zu Frage 4:

Diese wurden wie folgt beschieden:

Zu 1. Othmarscher Kirchenweg 3-9 genehmigt am 5.05.2017

Zu 2. Othmarscher Kirchenweg 7 genehmigt am 4.10.2013

Zu 3. Bernadottestraße 72 genehmigt am 25.01.2012 mit Verlängerungsbescheiden

Zu Frage 5:

Fertigstellungsmeldungen liegen wie folgt vor:

Zu 1. Baubeginnanzeige liegt noch nicht vor.

Zu 2. Fertigstellung am 12.09.2014 angezeigt.

Zu 3. Fertigstellung liegt nicht vor. Baubeginn 23.01.2017.

Zu Frage 6:

Die Bauprüfabteilung hat aufgrund fehlender Personalressourcen keine Baustellenbegehungen durchgeführt.

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

**Anlage/n:**

ohne